



„Wilde Welle – Die besten Geschichten alter Kapitäne“

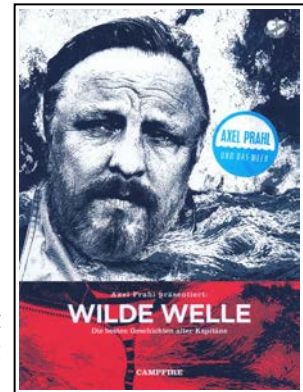
herausgegeben von *Axel Prah*

Verlag: Ankerherz, Hollenstedt – Serie „Campfire“
1.Auflage / 2014 / 200 Seiten / ISBN 978-3-940-13890-3 / 14,99 Euro

Der besonders aus dem „Münster-Tatort“ bekannte und in Neustadt/Holstein aufgewachsene Schauspieler *Axel Prah* hat eine sehr starke Beziehung zum Meer und zur Seefahrt. So kam es, dass *Stefan Kruecken* vom „Ankerherz Verlag“ ihn zur Herausgabe eines solchen Buches animierte/ animieren konnte. Aus einem Fundus wurden schliesslich die im Buch veröffentlichten Geschichten gemeinsam ausgewählt.

Seeleute, die Kapitäne waren oder später wurden, berichten in 18 Berichten über ihre Erlebnisse und diese sind spannend und kurzweilig zu lesen.

Irritierend ist jedoch, dass in der 3.Geschichte von 1944 der Kommandant eines U-Boot-Versorgers, ein ausgemachter Nazi und der ein Kriegsverbrechen anordnete (welches aber der Autor unter Lebensgefahr nicht ausführte), mit dem Decknamen „Altstrom“ beschrieben wurde („Name geändert“) und nicht mit seinem richtigen vollen Namen (für einen solchen Namensschutz gibt es nicht einen einzigen Grund!).



Eine weitere Irritation war, dass mehrfach (10., 14. und 16.Geschichte) erwähnt wurde, dass Autoren auf dem Schulschiff *DEUTSCHLAND* Dienst gehabt hätten, bzw. dort ausgebildet wurden. Der richtige Name dieses letzten deutschen Vollschiffes lautet jedoch *SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND* (der Schiffsname besteht aus 2 Worten!). Dieser Grossegler, der einen Besuch unbedingt lohnt und auf dem man auch übernachten kann, liegt heute in Bremen-Vegesack und wurde 1995 als schwimmendes Denkmal anerkannt.

Nichtsdestotrotz kann dieses Buch jedem Maritim-Interessierten auf jeden Fall empfohlen werden.

Rezensiert von *Bernd Klabunde*